

# SITZUNG

Sitzungstag:

24.06.2013

Sitzungsort:

Kusel

---

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

---

**Vorsitzender**

LR Dr. Winfried Hirschberger	
------------------------------	--

**Niederschriftführer**

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

**Ausschussmitglieder**

Matthias Bachmann	
Rüdiger Becker	
Katharina Büdel	
Dr. Wolfgang Frey	Vertretung für Herrn Andreas Hartenfels
Michael Kolter	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Klaus Müller	TOP 8.2 -8.4 entschuldigt
Dr. Stefan Spitzer	

**Kreisbeigeordnete**

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Otto Rubly	
Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

**Verwaltung**

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	
KAM Marc Wolf	

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder**

Rudi Agne	entschuldigt
Andreas Hartenfels	entschuldigt

# Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Montag, dem 24.06.2013, um 09:00 Uhr,  
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

## A) Öffentlicher Teil

1. Zuschüsse des Landkreises an Träger von Kindertagesstätten  
hier: Kommunale Kindertagesstätte Grumbach
2. Neubau einer Fischaufstiegsanlage beim Wehr der Streitmühle am Glan in Altenglan  
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen
3. Jakob-Muth-Schule Kusel (Förderschule G)  
hier: Auftragsvergabe zur Installation einer Photovoltaik-Dachanlage
4. Informationen

## B) Nichtöffentlicher Teil

5. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistages
6. Dienstgebäude der Kreisverwaltung Kusel
7. Personalangelegenheiten
8. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistages

\*\*\*\*\*

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 24.06.2013</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>10</b>				
<b>TOP: 1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>10</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>10</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

**Zuschüsse des Landkreises an Träger von Kindertagesstätten**  
**hier: Kommunale Kindertagesstätte Grumbach**

Die Kindertagesstätte in Grumbach ist eine 3-gruppige Einrichtung und steht in der Trägerschaft der Ortsgemeinde Grumbach. Zum Einzugsbereich gehören die Ortsgemeinden Grumbach, Hausweiler, Herren-Sulzbach, Homberg, Hoppstädten, Kappeln, Langweiler, Merzweiler und Unterjeckenbach.

Für den bedarfsgerechten Ausbau von 11 zusätzlichen Plätzen für Kinder unter drei Jahren (U3-Plätze) wurde im Rahmen des Betriebserlaubnisverfahrens die Verbesserung des Raumkonzeptes gefordert, das die Bedürfnisse von Kleinkindern erfüllt. So wurden durch eine Umbaumaßnahme, sowie unter gleichzeitiger Umnutzung bereits vorhandener Räume, 1 Förderraum, ein Schlafrum, 1 Wickelraum, 1 Personalraum und ein Leitungsbüro neu geschaffen. Die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme betragen 63.704,07 €.

**Förderung von zusätzlichen U3-Plätzen**

Nach Nr. 1.4 der Zuschussrichtlinien des Landkreises beträgt der Kreiszuschuss für 11 Plätze je 4.000,- €, insgesamt 44.000,- €, höchstens jedoch 90 % der zuschussfähigen Kosten nach Abzug der Landeszuwendung.

Berechnung:

Die auf die Schaffung von U3-Plätzen entfallenden zuwendungsfähigen Kosten belaufen sich nach baufachlicher Prüfung auf	61.160,45 €
abzgl. Landeszuwendung	<u>44.000,00 €</u>
verbleibende zuwendungsfähige Kosten	17.160,45 €

Hieraus errechnet sich der Kreiszuschuss von höchstens 90 % **15.444,41 €**

Die im Teilfinanzhaushalt des Landkreises für 2012 unter der Leistung 36502 bereitgestellten Zuschussmittel können in 2013 aufgrund der übertragenen Auszahlungsermächtigung („Haushaltsausgabereinst“) verausgabt werden. Die Mitglieder des Kreisausschusses wurden bereits in der Sitzung am 02.12.2011 über die von der Ortsgemeinde Grumbach beantragte Bezuschussung der Baumaßnahme informiert. Nach Abschluss der Prüfung hinsichtlich der geänderten Planung und der zuschussfähigen Kosten ist erst jetzt eine Zuschussbewilligung möglich.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinde Grumbach wird für die Umbaumaßnahme zur Schaffung von weiteren 11 U3-Plätzen in der Kindertagesstätte unter Berücksichtigung der anerkannten zuschussfähigen Kosten von 61.160,45 € ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 15.444,41 € bewilligt.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 24.06.2013</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>10</b>		
<b>TOP: 2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür <b>10</b>	Dagegen <b>0</b>	Enthaltung <b>0</b>

**Neubau einer Fischaufstiegsanlage beim Wehr der Streitmühle am Glan in Altenglan**  
**hier: Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen**

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie fordert die ökologische Durchgängigkeit der Fließgewässer. Die ca. 2,30 m hohe Wehranlage der Streitmühle am Glan in Altenglan ist für Fische und Kleintiere des Gewässers nicht zu überwinden und verhindert somit den natürlichen Austausch der Gewässerfauna innerhalb des Flusses.

Das vorhandene Wehr soll durch eine Fischaufstiegsanlage durchgängig gestaltet werden. Die vorhandene, vom Mühlenbetreiber selbst vor Jahren errichtete Fischaufstiegsanlage ist nicht funktionstüchtig und soll beseitigt werden.

Das Vorhaben wird vom Ingenieurbüro Floecksmühle, Aachen, in Zusammenarbeit mit der wasserwirtschaftlichen Fachbehörde (SGD Süd, Regionalstelle Kaiserslautern) geplant.

Für den Bau der Fischaufstiegsanlage Streitmühle wurden im Finanzhaushalt 2013 200.000,- € bereitgestellt. Die Gesamtkosten werden sich nach der Kostenberechnung des Planungsbüros Floecksmühle auf nunmehr 350.000,- € belaufen. Es müssten 150.000,- € mehr Auszahlungen geleistet werden als veranschlagt sind. Der ursprünglichen Kostenermittlung wurden die tatsächlichen Kosten der Fischaufstiegsanlage in Erdesbach zugrunde gelegt. Die Mehrkosten resultieren unter anderem aus der höheren Wehranlage, für deren Überwindung zusätzliche Becken erforderlich sind und einem zusätzlichen Bauwerk zur Strömungsdiffusion am Auslauf des Mühlkanals, um die Leitströmung zu verbessern.

Das Land gewährt für die Maßnahme eine Zuwendung von 90 % der Kosten. Somit stehen den Mehrauszahlungen in Höhe von 150.000,- € auch Mehreinzahlungen in Höhe von 135.000,- € gegenüber. Diese Mehreinzahlungen berechtigen nach § 15 GemHVO zu Mehrauszahlungen, die nicht als überplanmäßig gelten. Es fallen hier lediglich 15.000,- € überplanmäßige Auszahlungen an, die mit zusätzlichen Investitionskrediten zu finanzieren sind. Diese Mittel können aufgrund sonstiger geringerer Auszahlungen zusätzlich bereitgestellt werden, ohne dass der Gesamtkreditbetrag für das Jahr 2013 überschritten wird.

Die Auftragsvergabe soll nach erfolgter Ausschreibung in einer späteren Sitzung des Kreisausschusses beschlossen werden, sodass mit dem Bau ab 01. Oktober begonnen werden kann. Die Fertigstellung ist noch in diesem Jahr vorgesehen.

**Beschluss:**

Mit der Maßgabe, dass der Gesamtkreditbedarf für das Jahr 2013 nicht überschritten wird, stimmt der Kreisausschuss dem Bau der Fischaufstiegsanlage Streitmühle in Altenglan mit der obengenannten Kostenschätzung zu und beschließt gemäß § 57 LKO i.V.m. § 100 GemO die sich daraus ergebende Mehrbelastung von 15.000 € überplanmäßig bereitzustellen.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 24.06.2013</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>10</b>				
<b>TOP: 3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Dafür</td> <td style="width: 33%;">Dagegen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>10</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>10</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

**Jakob-Muth-Schule Kusel (Förderschule G)**  
**hier: Auftragsvergabe zur Installation einer Photovoltaik-Dachanlage**

Auf Grund der günstigen Lage der Jakob-Muth-Schule in Kusel ließ die Verwaltung im Frühjahr dieses Jahres die nach Süden geneigte Dachfläche des Hauptgebäudes hinsichtlich ihrer Geeignetheit zur Installation einer Photovoltaikanlage untersuchen.

Dabei wurden folgende Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert:

- B+G Solarsysteme GbR, Kusel
- Elektrotechnik Hellenbrand, Kaifenheim (Vertretung: Knut Großklos, Kusel)
- Stadtwerke Kusel GmbH, Kusel
- CK –Energietechnik, Waldmohr
- Lois-Arend-GmbH, Saarbrücken

Von den aufgeforderten Unternehmen hat lediglich die Firma B+G Solarsysteme GbR, Kusel, ein Angebot mit folgenden Eckdaten abgegeben:

<b>Leistung der Anlage:</b>	28,35 kWp
<b>Module:</b>	Heckert-Solar (Deutscher Hersteller)
<b>Wechselrichter:</b>	SMA
<b>Anlagenüberwachung:</b>	Sunny Webbox
<b>Gerüst/Absturzsicherung:</b>	sind im Angebot enthalten
<b>Netto-Angebotspreis:</b>	44.000,00 €
<b>zzgl. MwSt:</b>	<u>8.360,00 €</u>
<b>Brutto-Angebotspreis:</b>	52.360,00 €

Das Angebot der Firma B+G Solarsysteme wurde nachfolgend unter Berücksichtigung folgender Parameter auf seine Wirtschaftlichkeit überprüft:

<b>Jahresertrag pro kWp:</b>	900 kWh
<b>Jahresertrag in kWh:</b>	25.515 kWh
- davon Eigenverbrauch (25%):*1	6.379 kWh
- davon Netzeinspeisung (75 %):	19.136 kWh
<b>Gesparte Strombezugskosten:</b>	25,95 ct/kWh (netto)
<b>Vergütung nach EEG:</b>	14,57 ct/kWh (netto)

\*1: Der Jahresstromverbrauch der Jakob-Muth-Schule, Förderschule G, lag im Jahr 2011 bei insgesamt rd. 48.800 kWh.

<b>Anteil Fremdkapital:</b>	100 %
<b>Zins Fremdkapital:</b>	2,1 %
<b>Zinsbindung:</b>	10 Jahre

<b>Zins Fremdkapital nach Zinsbindung:</b>	3,0 %
<b>Laufzeit AFA / Finanzierung:</b>	20 Jahre
<b>Inbetriebnahme:</b>	Juli 2013

Nach der durchgeführten Berechnung ließe sich die Anlage –ohne Berücksichtigung von Preissteigerungen für den Strombezug in künftigen Jahren- wirtschaftlich betreiben und würde über die Laufzeit von 20 Jahren einen Überschuss (vor Steuer) von ca. 19.000,- € erwirtschaften. Die jährliche CO<sup>2</sup>- Einsparung würde rd. 14,5 t betragen.

Die Firma B+G Solarsysteme GbR, Kusel, hat im Falle einer Auftragserteilung bis Ende Juni 2013 zugesichert, dass die Anlage noch im Juli 2013 ans Netz gehen kann.

Die für diese nicht geplante Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Rahmen der Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt 02 „Kommunales, Schule, Kultur und Recht“ bereitgestellt werden.

### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Hauptgebäudes der Jakob-Muth-Schule in Kusel gemäß dem vorliegenden Angebot zur Brutto-Angebotssumme von 52.360,00 € an die Firma B+G Solarsysteme GbR, Kusel, zu vergeben.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 24.06.2013</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>10</b>		
<b>TOP: 4</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

### **Informationen**

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses über folgende Punkte:

- **Kreissparkasse Kusel**

Zunächst informierte er, dass der Landkreis Kusel von der Kreissparkasse Kusel nach Abzug von Steuern eine Ausschüttungsgutschrift für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von 541.245,25 Euro erhalte.

- **Flexible Arbeitszeiten**

Anschließend informierte er, dass mit der Personalvertretung der Kreisverwaltung zum 01. August eine Dienstvereinbarung abgeschlossen werde, welche die Einführung flexibler Arbeitszeiten vorsehe. Die Öffnungszeiten ändern sich dadurch künftig dahingehend, dass die Kreisverwaltung auch in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet ist.

- **Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd**

Im Anschluss informierte er, dass es zur Unterstützung von Fahrzeugfinanzierungen im Rahmen von SPNV-Vergabeverfahren zur Erfüllung der formalen Anforderungen der BaFin zwingend notwendig sei, die Verbandsordnung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd um einen Passus über die Umlageberechtigung der Mitglieder zu ergänzen. Eine entsprechende Beschlussvorlage des Zweckverbandes über die beabsichtigte Änderung der Verbandsordnung war den Kreisausschussmitgliedern ausgeteilt.

- **Sitzungstermine**

Hierzu kündigte er an, dass in der nächsten Kreistagssitzung am 08.07.2013 neben der Nachwahl von Ersatzpersonen für Ausschüsse die Wahl der Vertrauenspersonen für die Ausschüsse der Wahl von Schöffen und Jugendschöffen sowie die Neuwahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Oberverwaltungsgerichtes Rheinland-Pfalz bzw. des Verwaltungsgerichtes Neustadt/Weinstraße vorgesehen sei. Weiterhin kündigte er an, dass die nächste Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 28.08.2013, um 09.00 Uhr, im Sitzungssaal 2 stattfinden soll.

- **Arbeitslosenzahlen**

Schließlich informierte er noch über die aktuelle Arbeitslosenquote im Monat Mai im Landkreis Kusel von 5,2 %.

Der Kreisausschuss nahm die Informationen des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragenen Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

\*\*\*\*\*

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 10.20Uhr.

\*\*\*\*\*

Geschlossen:

Der Vorsitzende:  
gez.  
(Dr. Winfried Hirschberger)  
Landrat

Der Schriftführer:  
gez.  
(Manfred Drumm)  
Kreisoberverwaltungsrat